N i e d e r s c h r i f t

über die öffentlich behandelten Tagesordnungspunkte der Sitzung der Gemeindevertretung Fuhlenhagen am Donnerstag, den 24.11.2016 um 19.30 Uhr in Fuhlenhagen - Dorfgemeinschaftshaus

---

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Anwesend

a) stimmberechtigt: **Wolfgang Krüger – Vorsitzender**
Andreas Bernhöft
Herbert Rau
Klaus Behnck
Kristin Wischnat
Karsten Hildebrandt
Margret Paeplow
Herbert Siemers
Karl-August Stahmer

b) nicht stimmberechtigt: **Frau Gettel, Amt Schwarzenbek-Land, für das Protokoll**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.11.2016 auf Donnerstag, den 24.11.2016 zu 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge (Tagesordnung)
3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Einwände gegen die Niederschrift der GV-Sitzung vom 25.08.2016
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
8. Nachtragshaushalt 2016
   - Beschluss Nachtragshaushaltssatzung 2016
9. Haushalt 2017
   - Beschluss Haushaltssatzung 2017
10. B-Plan 2a
    - Straßenwidmung
11. Hundesteuersatzung
    - Beschluss 2. Änderung der Hundesteuersatzung
12. Kameradschaftskasse der Feuerwehr
    - Beschluss Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Fuhlenhagen
13. Straßenreinigungssatzung
    - Beschluss Straßenreinigungssatzung
14. Feuerwehrangelegenheiten

15. Termine 2017
16. Bekanntgabe der nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
17. Mitteilungen und Anfragen

Verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Änderungsanträge (Tagesordnung)

Bürgermeister Krüger beantragt, die Tagesordnung um einen neuen TOP 15 „Mindestlohn“ zu erweitern. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 15 bis 17 verschieben sich entsprechend.

Beschluss
„Der beantragten Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.“

Abstimmung:	9 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen

3. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

keine Anträge

4. Einwände gegen die Niederschrift der GV-Sitzung vom 25.08.2016

Einwendungen werden nicht erhoben.

5. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Bernhöft berichtet, dass der Knick am Mühlenrader Weg aufgeschnitten werden muss.

7. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldungen

8. Nachtragshaushalt 2016
- Beschluss Nachtragshaushaltssatzung 2016
9. Haushalt 2017
- Beschluss Haushaltssatzung 2017

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden zusammen beraten.

Nach kurzer Erläuterung der Haushaltsansätze fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

Beschluss
„1. Die diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird erlassen.
2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21)

Beschluss
„1. Die diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird erlassen.
2. Das Investitionsprogramm wird beschlossen.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21)

10. B-Plan 2a
- Straßenwidmung

Beschluss
„Die Gemeindevertretung beschließt, das Grundstück Flur 3 Flurstück 93 Grundbuch von Fuhlenhagen dem öffentlichen Verkehr zu widmen, und zwar als Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 3 Buchstabe a des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein.
Die Straßenbezeichnung lautet: „Katenkoppel“.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(33)

11. Hundesteuersatzung
- Beschluss 2. Änderung der Hundesteuersatzung

Beschluss
„Die Gemeindevertretung beschließt, die diesem Protokoll als Anlage 4 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Fuhlenhagen über die Erhebung von Hundesteuer zu erlassen.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21)

12. Kameradschaftskasse der Feuerwehr
- Beschluss Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Fuhlenhagen

Beschluss
„Die Gemeindevertretung beschließt, die diesem Protokoll als Anlage 5 beigefügte Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Fuhlenhagen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Fuhlenhagen zu erlassen.“

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(21/35)

13. Straßenreinigungssatzung
- Beschluss Straßenreinigungssatzung

Beschluss
„Die Gemeindevertretung beschließt, die diesem Protokoll als Anlage 6 beigefügte Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Fuhlenhagen zu erlassen."

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(17)

14. Feuerwehrangelegenheiten

Bürgermeister Krüger berichtet, dass die Feuerwehr eine neue Satzung beschließen und einen Feuerwehrbedarfsplan aufstellen muss. Anschließend sind die Satzung und der Feuerwehrbedarfsplan von der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu nehmen.

15. Mindestlohn

Beschluss
„Die Gemeindevertretung beschließt, den Mindestlohn für Tätigkeiten in der Gemeinde Fuhlenhagen ab dem 01.01.2017 auf 9,00 €/Std. festzulegen."

Abstimmung: 9 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
(35)

16. Termine 2017

Im Jahr 2017 soll wieder ein Dorffest stattfinden; Termin: Sonntag, der 11.06.2017; Beginn mittags.
Die Kompostanlieferung soll jeweils an einem Samstag im März und im November in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr erfolgen.

17. Bekanntgabe der nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

entfällt

18. Mitteilungen und Fragen

- Bürgermeister Krüger teilt mit, dass es einen neuen Leitfaden für Kindertagesstätten usw. bzgl. des Umgangs mit meldepflichtigen Krankheiten gibt.
- Es wird mitgeteilt, dass die Beleuchtung im Buswartehaus aus Krankheitsgründen bisher noch nicht installiert worden ist. Dieses soll nunmehr erfolgen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 20.45 Uhr die Sitzung.

gez. W. Krüger
Vorsitzender

gez. A. Gettel
Protokollführerin

Vorlage zum TOP **Bericht des Bürgermeister**
der GV-Sitzung am 24.11.2016

Ab 01. Januar 2017 tritt nach dem §2 Umsatzsteuergesetz (UstG) eine Änderung für den Bereich der öffentlichen Hand in Kraft. In gewissen Bereichen wird dieser ein Betrieb gewerblicher Art unterstellt, da man in Konkurrenz zu Dritten tritt und durch die umsatzsteuerfreie Leistung eine Wettbewerbsverzerrung entsteht.

Vor diesem Hintergrund müssen alle zu zahlenden, sowie auch die in Rechnung gestellten Leistungen wie z.B. Kopiergebühren, Fotoautomaten, Vermietungen, Nutzungsentgelte usw. im Bereich der Sporthallen, Bauhöfen, Feuerwehren etc. geprüft werden.
Ich habe für die Gemeinde Fuhlenhagen schriftlich beantragt bis zum 01.01.2021 nach altem Recht behandelt zu werden.

Ab 01.01.2021 sind alle unter §2 UStG fallenden Leistungen steuerpflichtig.

Am 20.10.2016 fand die Abnahme des Endausbaues der 1. Bauabschnittes des Neubaugebietes statt. Die Abnahme erfolgte ohne Beanstandungen. Eine kleine Versackung im Bereich Hausnummer 2a hat die VSG zu vertreten. Die VSG wurde von Herrn Gerner aufgefordert die Versackung zu beheben. Von der Gemeinde Fuhlenhagen waren W. Krüger, A. Bernhöft, K. Hildebrandt, H. Brügmann anwesend.

Die Abnahme der 1. Baustufe des 2. Bauabschnittes wurde ebenfalls am 20.10.2016 abgenommen. Damit gehen die Schmutz- und Regenwasserkanalisation auf die Gemeinde über. Ebenso die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Von der Gemeinde Fuhlenhagen waren W. Krüger, A. Bernhöft, K. Hildebrandt anwesend.

Am 12.11.2016 wurde von Karsten Hildebrandt eine Schredderaktion durchgeführt.
Dafür meinen besonderen Dank.
Für das nächste Jahr sollten rechtzeitig 2 Termine für die Anlieferung von Kompost bei der alten Schuttkuhle festgelegt werden.

Der Kindergarten in Elmenhorst wird von 6 Kindern aus Fuhlenhagen besucht.

Die gemeldeten und uns allen bekannten Missstände in der Lagerung des Restmülls in der Dorfstraße 20 wurden zum wiederholten Male dem Ordnungsamt gemeldet, mit der Bitte um Anschreiben des Hausbesitzers und der AWSH. Es werden weitere Müllbehälter und kürzere Abfuhrintervalle gefordert.

Vom Gemeindearbeiter wurde beklagt, dass die Zeitschrift Möllner Markt in großer Stückzahl in den Abfallbehältern der Bushaltestellen entsorgt werden.

Der Straßenkehricht wird von einigen Bewohnern in die Straßenabläufe gefegt.
Das führt zu Verstopfungen des Abwassersystems, und macht zusätzliche Leerungen der Auffangbehälter notwendig.